

Vorarbeiter/in



Berufsbeschreibung

Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter koordinieren die effiziente und termingerechte Fertigstellung von Bauaufträgen.

Die Erfüllung von Bauaufträgen werden von den Vorarbeiterinnen und Vorarbeitern, u. a. in Absprache mit deren Vorgesetzten, aber auch eigenständig durchgeplant. Die einzelnen Mitarbeiter werden auf Basis ihrer Kompetenzen für die verschiedenen Tätigkeiten eingesetzt. Die notwendigen Baumaterialien werden vorab besorgt wie auch das Werkzeug organisiert und bereitgestellt wird.

Die Vorarbeiter stehen für Informationen bereit und haben ständig den Überblick über alle laufenden Tätigkeiten. Sie werden auch selbst aktiv und führen Arbeiten bspw. in Höhen auf Baugerüsten aus. Nach Fertigstellung der Arbeit prüfen die Vorarbeiter die ausgeführten Tätigkeiten auf Qualität und korrigieren gegebenenfalls Mängel.

Vorarbeiter achten auf die Einhaltung der diversen Schutzbestimmungen wie in den Bereichen Arbeits-, Gesundheits- bzw. Umweltschutz. Sie wie auch die ausführenden Mitarbeiter tragen bei der Arbeit Sicherheitskleidung wie Schutzhelm oder festes Schuhwerk.

Anforderung

Abgeschlossene Ausbildung in einem Bauberuf, z.B. im Hoch- und Tiefbau, Tätigkeit als Facharbeiter/in.

Führungstalent, organisatorisch geschickt, strukturiertes Arbeiten, Präzision, ruhige Persönlichkeit.

Ausbildung

Über eine Aus- bzw. Weiterbildung in der jeweiligen Branche.

Innerhalb des Ausbildungssystems der Bauwirtschaft ist der Vorarbeiter/die Vorarbeiterin die erste Ausbildungsstufe, weiter aufsteigen kann man in die folgenden: Werkpolier/in bzw. Polier/in.

Die Prüfung zur/zum Vorarbeiter/in wird derzeit mit 16 Spezialqualifikationen angeboten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Teamleiter/in, Werkpolier/in, Polier/in, Meister/in, Fachwirt/in.